

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	35906
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6822</b> 6824
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Brammerhagen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>198</b> 362
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	11.10.2006
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	22098,1633
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**      kein gesetzl. Schutz      **kein gesetzlich geschütztes Biotop**      **Schutz nur teilweise**      **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	4	Verbr. Biotoptyp ohne biotoptypische Artenvielfalt, Ubiquisten

## Bestandsbeschreibung

Gehölzpflanzung in der Autobahnböschung auf der Ostseite, im Norden ist die Böschung bis zu 4 m hoch, im Süden verläuft sie fast ebenerdig. Hier sind v.a. Erlen gepflanzt worden, im Norden finden sich zudem Grau-Erlen, natürlicher Jungwuchs von v.a. Holunder, halbruderale Gras- und Staudenfluren im Unterstand, v.a. grasreich mit höheren Anteilen von Knauelgras, einigen feuchtezeigenden Arten wie auch Schilf und Rohrglanzgras im Unterstand, im Waldmantel Gebüsch aus Vielblütiger Rose, die den Pflanzungs-Charakter der meisten Gehölze anzeigt. Einzelne Weiden, Pappeln und Birken erreichen Stammdicken von bis zu 40 cm, die Wuchshöhen liegen derzeit um rund 10 m. Die Gehölze stehen mäßig dicht. Der Unterstand ist teils von Gebüsch geprägt, teils etwas offener. Die Böschung ist im steileren Teil ein wenig von Erosion gefährdet. Insgesamt mäßig naturnaher Charakter mit teils etwas naturfern zusammengesetzter Gehölzvegetation. Die Gehölzpflanzung ist im Norden bis zu 10 m breit, im Süden im mehr ebenen Gelände erreicht sie nur noch 5 m Breite.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	60 %
2	ZHF	Gepflanzter Gehölzbestand aus vorwiegend nicht heimischen Arten (2000)		
1	2			40 %
2	AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Ostseite der A1			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, Autobahn, Brachen, Gräben			
<b>Rechtswert (X)</b>	568278	<b>Hochwert (Y)</b>	5923340	
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Hoopter Hoch- und Sietland (673.20)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neuland (703)	<b>Gemarkung</b>	Neuland (718)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Neuland [ HH-2025 / Anteil: 65% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	35906
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6822</b> 6824
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Brammerhagen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>198</b> 362
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.10.2006
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	22098,1633
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
35906	77055	6822	198	11.10.2013	K	6824	362
35906	35971	6822	32	04.08.1997	>	6824	79
35906	35917	6822	44	05.08.1997	>	6824	95

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
20157	0	6822_198_111006_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

09.04.2020

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	35906
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6822</b> 6824
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Brammerhagen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>198</b> 362
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.10.2006
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	22098,1633
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Nicht vollständig heimische Artenzusammensetzung, Verlärmung, verkehrsspezifische Schadstoffeinträge, die Böschung ist z.T. etwas vermüllt.
Wertgesichtspunkte	Abschirmung der offenen Landschaft im Osten gegen die Autobahn.
Maßnahmen	Nach Möglichkeit noch breitere und höhere Gehölzsäume entwickeln, um die Abschirmung im Osten zu verbessern.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6822_198_111006_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Gepflanzter Gehölzbestand aus vorwiegend nicht heimischen Arten (2000)	<b>Biotoptyp</b>	ZHF
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	60 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	35906
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6822</b> 6824
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Brammerhagen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>198</b> 362
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.10.2006
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	22098,1633
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

### Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	4,2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

### Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-													
Alnus incana (Grau-Erle)	7	z		-													
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	z		-													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-													
Galinsoga parviflora (Kleinblütiges Franzosenkraut)	7	w		-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-													
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-													
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-													
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w		-													
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	z		-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-													
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-													
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-													
Rosa multiflora (Vielblütige Rose)	7	z		-													
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-													
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-													
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-													
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-													
Silene latifolia alba (Weiße Lichtnelke)	7	w		-													
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	35906
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6822</b> 6824
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Brammerhagen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>198</b> 362
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.10.2006
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	22098,1633
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>																	
<b>Anzahl Arten</b>														34			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	AKM
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	40 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein